

inspiration

Mai 2019

HOMAG

YOUR SOLUTION

LIGNA

2019

**Hannover, Halle 13 & 14
27.-31. Mai 2019**

Unser Fokus: Ihre Lösung



HOMAG AUF DER LIGNA 2019

Die Highlights

Das erwartet Sie bei HOMAG in Hannover vom 27.-31. Mai.

2

HALLEN

50

MASCHINEN

5.000

QUADRATMETER

HALLE 14

- **Integrierte, ganzheitliche Zellenkonzepte** in unterschiedlichen Leistungsklassen für verschiedene Zielgruppen
- **Software und digitale Lösungen** in der Live-Anwendung
- **Service entlang des kompletten Lebenszyklus:** Neue Leistungen, abgestimmt auf Anforderungen aus Handwerk und Industrie
- **Oberflächentechnik mit neuen und optimierten Lösungen** zum Schleifen, Lackieren und Kaschieren
- **Bauelemente-Fertigung** und alles zu den neusten Automatisierungslösungen für den Fertighausbau
- **Neue Einzelmaschinen** (Kanten- und CNC-Bearbeitung, Plattenaufteilen)

- **InnovationCenter – Zukunftssichere Kundenlösungen seit 1960:** Eine Zeitreise durch die technologischen Meilensteine der Möbelfertigung und ein Ausblick auf smarte Lösungen für die Zukunft
- **powerTouch2:** Die nächste Generation der Maschinenbedienung

HALLE 13

- **Neues von WEINMANN:** Die aktuellste Technologie zum vollautomatischen Einbringen von loseem Dämm-Material in Holzrahmen-Bauelemente

Erfahren Sie mehr:
www.homag.com/ligna



GESTERN ATLAS, HEUTE NAVI.

Schritt für Schritt: Mit einzelnen Bausteinen zum Gesamtkonzept.

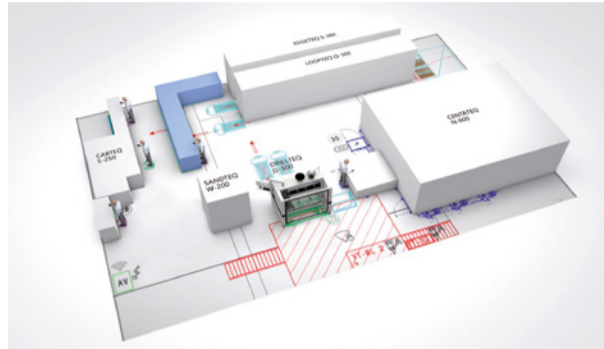
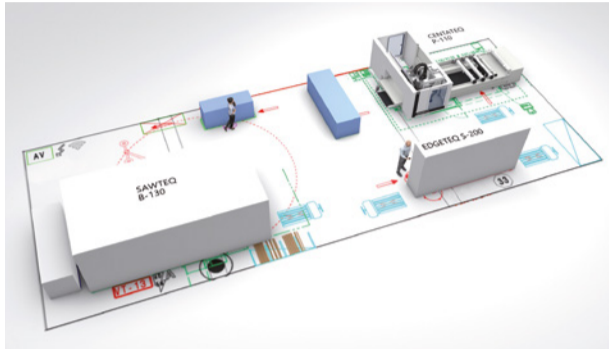
Auf der Suche nach der richtigen Route hat man früher den Atlas gewälzt, die Landkarte studiert oder Passanten nach dem Weg gefragt. Und heute? Wir zücken oftmals das Smartphone und haben alle notwendigen Informationen zur Route jederzeit abrufbereit. Taucht ein Hindernis auf, erhalten wir alternative Vorschläge in Echtzeit, wie das Ziel auf anderem Weg schnell zu erreichen ist. Privat nutzen wir gerne und oft solche Hilfsmittel – warum nicht auch im Arbeitsalltag?

Speziell für Betriebe aus dem Handwerk und dem Mittelstand setzen wir uns auf unserem Stand in Halle 14 mit zentralen Fragen auseinander:

- Welche konkreten Möglichkeiten bietet die Digitalisierung den kleinen und mittelständischen Betrieben schon heute?

- Welche einfachen Assistenten und Features können den Schreiner/Tischler bei seiner täglichen Arbeit unterstützen?
- Wie findet jeder Betrieb die individuell richtigen Bausteine für seine „Werkstatt der Zukunft“?

Wir zeigen Ihnen dazu auf der LIGNA durchdachte Hilfsmittel, die den Arbeitsalltag mit kleinen Eingriffen vereinfachen und Arbeitsabläufe unterstützen können. **Eines wird schnell klar: Sie müssen dabei gar nicht in ein Gesamtsystem investieren, sondern entscheiden sich für einzelne Maschinen, smarte Hardware, Software oder digitale Assistenten, die miteinander kommunizieren und integrieren diese, wo es sinnvoll ist, in Ihren Betrieb.** Wie das konkret aussehen kann, erleben Sie live – in der Vorstellung von drei neuen, integrierten Konzepten in unterschiedlichen Leistungsklassen.



Heute noch skizziert, ab der LIGNA schon Realität: HOMAG zeigt speziell für Handwerksbetriebe auf dem Stand in Halle 14 wie jeder Betrieb Schritt für Schritt mit einzelnen Bausteinen zu seinem individuellen Gesamtkonzept kommt.

KONZEPT 1: „IHRE LÖSUNG FÜR DEN EINSTIEG IN DIE DIGITALISIERUNG“

EINFACH ANFANGEN.

Fast jeder Betrieb steht irgendwann vor der Frage: „Wie fange ich am besten an?“ Die Antwort liefert unser Werkstattkonzept „Einstieg in die Digitalisierung“.

Gewinnen Sie noch mehr Transparenz in der Fertigung, erkennen Sie Optimierungspotenziale und verbessern Sie einfach bestehende Produktionsprozesse. Auf der LIGNA sehen Sie dazu ein entsprechendes Szenario: Ein Mitarbeiter begleitet einen Auftrag komplett durch die Produktion und steht dabei vor verschiedenen Herausforderungen:

- Wie kommt er einfach zu digitalen Auftragsdaten für seine Produktion?
- Wie nutzt er trotz einer bestehenden Zuschnittsäge eine Optimierungssoftware?
- Wie behält er den Überblick über alle Teile?
- Wie kann er die Daten durchgängig nutzen?

KONZEPT 3: „IHRE LÖSUNG FÜR VERNETZTE, INDIVIDUELLE ZELLEN“

KOMPLETT VERNETZT.

Für holzbearbeitende Betriebe aus dem Mittelstand zeigen wir auf der LIGNA modular erweiterbare Bearbeitungszellen. Jede Zelle bildet bereits für sich eine ideale Lösung für die effiziente Plattenbearbeitung – vernetzt werden die Einzelzellen durch die fahrerlosen Transportroboter (TRANSBOT). Die übergeordnete Steuerung übernimmt das Fertigungsleitsystem ControllerMES. **Am Ende sehen Sie ein vollautonomes und automatisiert arbeitendes, variabel anpassbares Fertigungskonzept für Losgröße-1-Produktionen – vom Zuschnitt bis zum fertig verpackten Möbel.**

KONZEPT 2: „IHRE LÖSUNG FÜR DIE VERNETZTE, DIGITALE WERKSTATT“

SCHRITTWEISE ANPASSEN.

Im Werkstattkonzept „Vernetzte, digitale Werkstatt“ wird jede Maschine von einem Mitarbeiter bedient.

Die Bereiche Arbeitsvorbereitung, Maschinenpark und Bankraum sind organisatorisch voneinander getrennt. Den Maschinenbedienern liegen die Auftragsdaten zum Teil in digitaler Form vor.

Dabei stehen die Mitarbeiter vor folgenden Aufgabenstellungen:

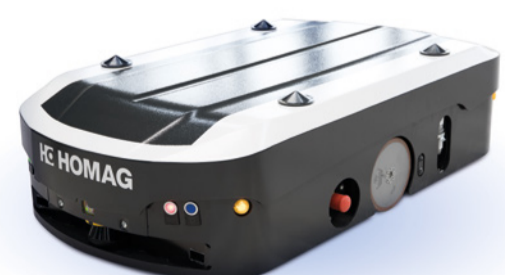
- Wie können digitale Daten aus verschiedenen Systemen genutzt werden?
- Ist es möglich, die Bestände der Kantenbänder zu verwalten?
- Wie können Bauteile schnell nachbestellt werden?
- Wie wird sichergestellt, dass alle Teile für den Bankraum vollständig sind?
- Wie können die digitalen Daten im Bankraum genutzt werden?

„Die Antworten auf diese Herausforderungen sehen Sie auf der LIGNA live in Aktion.“

Zum Einsatz kommen – neben neuer Maschinenteknik, Automatisierungslösungen und Robotertechnik – auch Software-Lösungen und digitale Assistenten. Mit dabei ist ein neuer Möbel-Konfigurator, eine digitale Auftragsmappe, verschiedene Assistenten zum Sortieren, für die Kantenverwaltung oder die Montage und neue Features in der Konstruktionssoftware woodCAD|CAM.

Alle Maschinen auf unserem Messestand sind mit dem Ökosystem tapio vernetzt.

Dabei kommen Anwendungen und digitale Assistenten zum Einsatz, wie die Zuschnitt-Optimierung „intelliDivide“, ein neuer Werkzeug- und ein Material-Manager und das tapio MachineBoard, das den Überblick über alle Maschinen liefert.



→ **tapio** partner:

Werkzeug- und Material-Manager

Digitale Assistenten für Verwaltung und Organisation



Wie kann man die Verwaltung von Werkzeugen und Materialien effizienter gestalten und Fehler vermeiden? Möglich machen das der neue Werkzeug-Manager und der neue Material-Manager. Beide basieren auf dem Ökosystem tapio.

Der Werkzeug-Manager: Mit dem Werkzeug-Manager wird es in naher Zukunft möglich sein, alle Werkzeuge eines Unternehmens übersichtlich zu verwalten, Informationen dazu bequem abzurufen oder sogar direkt auf die jeweilige Maschine zu laden. Zur LIGNA starten wir mit der Verwaltung von Sägeblättern für Plattenaufteilsägen. Verschiedene Hersteller haben dazu unterschiedliche Daten ihrer Sägeblätter hinterlegt (z. B. Typ und

Geometrie, Drehzahlen oder auch Materialrestriktionen). Der Anwender scannt mit seinem Smartphone oder Tablet den Barcode auf dem Werkzeug ein. Er erhält die Informationen und kann diese – wenn die Säge an tapio angebunden ist – auch direkt auf die Maschine übertragen. Das Ergebnis: Kein langes Daten-Suchen mehr und deutlich weniger Fehler.

Der Material-Manager: Hier sind Materialklassen und deren Eigenschaften hinterlegt (z. B. Rohspan, Alucobond, Leichtbau) und dazu allgemeine Informationen zur handelsüblichen Dichte und zum durchschnittlichen Gewicht. Der Nutzer kann dann die von ihm bisher bereits verwalteten Platten diesen Klassen zuordnen.

KANTENANLEIMMASCHINE EDGETEQ S-240

Effizienter und schneller: Neues Einstiegsmodell mit Achsverstellung



Noch flexibler: Die neue Einstiegsmaschine feiert ihre Premiere auf der LIGNA.

Eine hohe Variantenvielfalt in Design und Material, kombiniert mit wechselnden Profilen an den Kanten:

Das bewältigt die neue Kantenanleimmaschine EDGETEQ S-240 Modell 1240. Sie bietet einen großen Umfang an Automatisierungen, bspw. an der Druckzone, am Kappaggregat, am Bündigfräsaggregat und am 2-motorigen Formfräsaggregat.

Das führt zu Vereinfachungen und Zeitersparnis beim Rüsten. Mit den Automatisierungen der Aggregate werden individuelle Anpassungen schnell und effizient vorgenommen. Auch die Verarbeitung aller Kleberarten inklusive PUR ist möglich. Hier kommt das obenliegende Kleberauftragssystem QA65N mit einfacher Reinigungs- und Entleerungsfunktion zum Einsatz.

KANTENANLEIMMASCHINEN EDGETEQ S-500 SERIE

Mehr Flexibilität: Neue Konstruktion, mehr Aggregate

Mehr Ausstattung und damit auch mehr Flexibilität beim Kantenanleimen bietet die neue Baureihe EDGETEQ S-500 mit Vorschubgeschwindigkeiten von 20 und 25 m/min. Die Maschinen können ab der LIGNA auch mit dem Mehrstufen-Fräsaggregat MS40, mit dem Multifunktions-Formfräsaggregat MF60 Servotrim, mit dem Feinfräsaggregat BF40 und dem Mehrstufen-Ziehklängenaggregat MZ40 bestückt werden.

Weitere Besonderheiten: Das neue Verleimaggregat AG12 zur wahlweisen Nutzung mit EVA- oder PUR-Kleber erlaubt die Verarbeitung von Einzelstreifen bis 12 mm im Standard und benötigt in der Basic-Version weniger Platz. Das Handling der Auftragseinheit beim Kleber- und Farbenwechsel ist einfacher und bietet die Möglichkeit, die Auftragseinheit in der Maschine zu entleeren. Die Fluidversorgung ist nun außerhalb der Maschine angeordnet, nimmt weniger Raum ein und ist leichter zugänglich. Späteres Nachrüsten der Maschinen mit Aggregaten ist durch das neue Bohrungsraster einfacher möglich und bietet noch mehr Investitionssicherheit.



LAMINIEREN MIT DER LAMTEQ F-200

Bewältigt alles: Kaschieranlage mit Handlingkonzept

Ein Beschichtungsbetrieb muss heute viele Herausforderungen bewältigen. Die Kaschieranlage LAMTEQ F-200 mit Handlingkonzept liefert das komplette Lösungspaket.

Begegnung des Fachkräftemangels: Alle Tätigkeiten, die eine höhere Qualifikation erfordern, werden auf einen Maschinenbediener konzentriert. Einfachere Arbeiten werden von einer weiteren Person übernommen.

Senkung der Personalkosten: Ein teilautomatisiertes Materialhandling reduziert den Personalbedarf. Die Anlage wird mit nur zwei Personen betrieben.

Schonung der Mitarbeiter: Das neue Konzept vermeidet anstrengendes Heben und Wenden großer Werkstücke und beugt körperlicher Überlastung vor.

Geringere Herstellkosten:

Ein optimierter Teilefluss steigert die Produktivität. Bei gleichem Aufwand werden mehr Teile kaschiert.

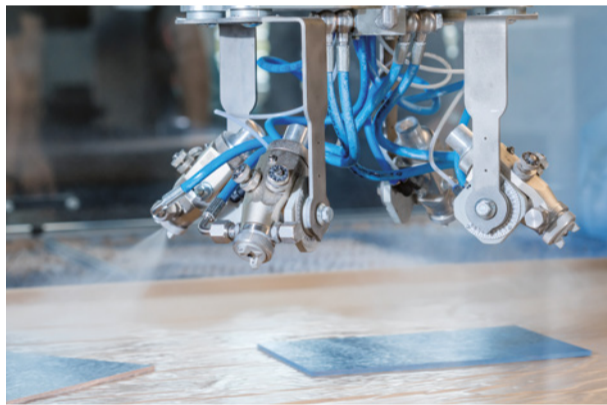


SURFACE APPS: FÜR EFFIZIENTERES ARBEITEN

In der Oberflächen-Bearbeitung setzen wir jetzt auch auf digitale Helfer. Neue Apps unterstützen Maschinenbediener ab der LIGNA bei der täglichen Arbeit, helfen Fehler zu vermeiden und geben hilfreiche Informationen. **Die neuen Tools: intelliCoating, intelliLaminating, intelliMoulding und intelliSanding.**

Mehr Vorteile beim Einstieg ins Lackieren

Next Generation: SPRAYTEQ S-100



HOMAG präsentiert, nur zwei Jahre nach der Markteinführung, eine optimierte Spritzlackiermaschine SPRAYTEQ S-100. Die neue Generation bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen das, was Sie bisher eher von einer Industriemaschine erwarten würden.

Alle neuen Entwicklungen auf einen Blick:

Reduzierte Herstellkosten: Aus konstruktiven Veränderungen resultiert eine bessere Übertragungsrate. Dadurch landet noch mehr vom eingesetzten Beschichtungsstoff auf der Werkstückoberfläche. Gleichzeitig ergeben sich auch längere Nutzungsdauern der Filter.

Geringerer Reinigungsaufwand: Durch weniger Overspray spart der Bediener Zeit bei der Reinigung und kann mehr wertschöpfende Tätigkeiten ausführen.

Verbesserte Arbeitsbedingungen: Durch das optimierte Abluftsystem verursachen die Ventilatoren weniger Lärm.

OBERFLÄCHE: YOU NEED IT, WE HAVE IT.

Die SPRAYTEQ S-100 konzentriert sich auf den Einstieg in das automatisierte Spritzlackieren. Gemeinsam mit dem Lackieranlagen-Spezialisten MAKOR bietet HOMAG aber noch mehr. Dazu gehören Lösungen für die Flächen-, die Profil- und die Fensterlackierung in verschiedenen Leistungsklassen. Natürlich auch kombiniert mit der Applikationstechnik, Trocknungsanlagen und ergonomischem Materialhandling.

KANTENANLEIMMASCHINEN EDGETEQ S-800 PROFILINE SERIE

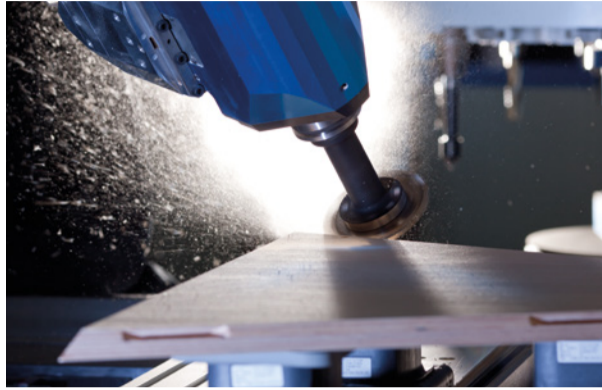
Freiheit in Leistung und Flexibilität beim Kantenanleimen in Losgröße 1

Die neue, einseitige Baureihe EDGETEQ S-800 profiLine ist **leistungsstark und ideal bei kommissionsweiser Fertigung. Sie arbeitet breitenunabhängig und lässt sich deshalb sehr flexibel nutzen.** Durch das neue Werkstückzuführsystem werden mit einer Vorschubgeschwindigkeit von 35 m/min hohe Kapazitäten erzielt. Den parallelen, winkelgenauen Zuschnitt übernimmt die Formatbearbeitungseinheit. Die hohe Produktivität wird außerdem durch die Funktion „Rüsten in der Lücke“ sichergestellt. Die Steuerung berechnet die zur Umrüstung notwendige Lücke und sperrt solange den Einlauf der Maschine. Ein Leerfahren ist nicht notwendig. In der Nachbearbeitung kommen Hochleistungs-Servo-Aggregate zum Einsatz. Zweimal aufgebaut ist das neue Nutaggregat

SF25 Servo zum Nuten und Fälen von oben/ unten/seitlich in Losgröße 1 einschließlich der Möglichkeit zur Bearbeitung von Lamello-Nuten. Die Nutlagenoptimierung sorgt für größere Nutabstände von der Leimfuge. Alle Bearbeitungsaggregate erlauben eine schnelle Umrüstung zur Steigerung der Werkstück-Anzahl pro Schicht.



Neuer CNC-Allrounder: Top-Balance zwischen Flächenbedarf und Leistung



Bei der neuen CENTATEQ P-210 wählt der Anwender zwischen 3-, 4- und 5-Achs-Köpfen. Ab sofort ist sogar Verleimen möglich.

Die neue CNC-Baureihe CENTATEQ P-210 zeigt erstmals live auf der LIGNA was sie kann. Auffallend ist eine Ausstattung, die in dieser Leistungsklasse nicht üblich ist: Eine Portalbauweise mit beidseitigem Antrieb, die getrennte Anordnung von Bohrgetriebe und Frässpindel mit zwei unabhängigen Z-Achsen, eine dynamische Felddaufteilung für den Pendelbetrieb und dem 2-Kreis-Vakuumsystem mit Doppel-Lippen-Technik für stufenlose Verstellung der Spannmittel. Ausgestattet werden kann die CENTATEQ P-210 mit bis zu 24 Werkzeugwechsellplätzen und maximal 21 vertikalen und 10 horizontalen Bohrspindeln mit patentierter Spindelklemmung. Ab sofort ist sogar Verleimen möglich. Dabei benötigt diese CENTATEQ kaum mehr Aufstellfläche als die kleine Schwester, die P-110, und ist dabei von drei Seiten frei zugänglich.

CNC-BEARBEITUNGSZENTREN CENTATEQ T-300 SERIE

Doppelter Tisch, doppelt flexibel



Die neue CNC-Oberfräse CENTATEQ T-300 ist der optimale Partner für Innenausbauer, Möbelhersteller, Caravan- oder Messebauer. Die Leistung ist überragend: Mit vier Arbeitsfeldern, drei Betriebsarten (synchron, unabhängig, gekoppelt) auf zwei Nesting-Tischen und

nur einer Steuerung lässt sich die Maschine von nur einem Mitarbeiter bedienen. Das Konzept benötigt lediglich 64 m² Aufstellfläche und verfügt über zwei Frässpindeln, zwei vollausgestattete Bohrgetriebe und zwei Werkzeugwechselsysteme kombiniert mit neuester Sicherheits- und Bedientechnik.

Insgesamt steht dem Anwender ein Arbeitsfeld von 1550 x 6400 mm zur Verfügung. Beide Tische können auch einzeln im Pendelbetrieb genutzt werden. Wer mit einer 5-Achs-Spindel arbeiten möchte, kann auch diese auf die CENTATEQ T-300 aufbauen.

Der neue Maßstab in der Verleimtechnik

Verleimaggreat powerEdge Pro Duo

Neues vom Formteile-Verleimen: Auf der LIGNA wird das neue Verleimaggreat „powerEdge Pro Duo“ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Der „Alleskönner“ bewältigt alle aktuellen Anforderungen und die, die in der Zukunft auf den Möbelhersteller warten. Die Technik: Definierte und steuerbare Parameter an jedem Punkt entlang der Kontur. Das Ergebnis: Perfekte Kantenqualität.

Gebohrt, gefräst und eingedrückt: Komplette Bearbeitung im Randbereich



Wir haben die DRILLTEQ D-500 in eine Tuningwerkstatt geschickt. Ursprünglich war die Maschine als Ergänzung zu vertikalen CNC-Bearbeitungen (oft Nesting) gedacht und wurde für horizontale Bohrbearbeitungen und/oder zum Dübel eindrücken eingesetzt. Ab der LIGNA kann die DRILLTEQ D-510 nun aber auch fräsen und damit Bearbeitungen für alle aktuellen Verbinder-Beschläge wie z. B. den Lamello Clamex und Scharniere wie z. B. das Grass Tiomos durchführen. Viele Verbinder-Beschläge kann die Maschine auf Wunsch auch direkt einsetzen.

HOMAG und tesa entwickeln neues Verfahren

Klebertechnik für Verbundfenster in Integralbauweise

Bei der Herstellung des Klebeverbunds zwischen Scheibe und Rahmen rücken bei der Fensterfertigung vor allem die Anforderungen an Optik und Einbruchschutz immer weiter in den Fokus. Ein Grund für HOMAG und tesa, eine einfache und prozesssichere Fertigungslösung zu entwickeln. **Gleichzeitig ist das Verfahren die Voraussetzung für die Herstellung von Fenstern in Integralbauweise.**

Den Kern des neuen Verfahrens bildet eine integrierte Klebebandapplikation mit tesa® ACXplus – ein Klebeband, das bereits nach dem Hobeln in den Fensterrahmen eingebracht wird. Nach der CNC-Bearbeitung kann das Fenster inklusive Klebeband lackiert werden – so erhält man eine farblich identische Fuge.

Die Haftschutzfolie auf dem Klebeband wird anschließend einfach abgezogen und das Fenster eingesetzt. Die Abdichtung der Scheibe durch Silikon entfällt.



Schlanke Profile und 20 % mehr Glas: Mit dem neuen Verfahren zaubern HOMAG und tesa mehr Tageslicht in Räume.

EIGENSCHAFTEN VON FENSTERN IN INTEGRALBAUWEISE:

- **Mehr Licht im Raum:** Schmale Flügelprofile ermöglichen bis zu 20 % mehr Glasanteil.
- **Moderne Optik:** Mit außen flächenbündigem Einbau in die Leibung ist der Rahmen praktisch nicht sichtbar.
- **Geringer Wartungsaufwand:** Scheibe und Rahmen sind unverschiebbar und fest miteinander verbunden. Es gibt kein „Setzen“ des Flügels.
- **Erhöhter Einbruchschutz:** Die Scheibe kann nicht aus dem Flügelrahmen herausgetrennt werden und versteift den Rahmen. Dieser gibt beim Einbruchversuch weniger nach.
- **Hohe Wärmedämmung:** Der schmale Rahmen ermöglicht beste U-Werte der Fenster.

Fensterkanten-Produktion: Automatisiert und ergonomisch

Auf der LIGNA zeigen wir die Hobelmaschine MOULDTEQ M-300 erstmals in Kombination mit einer Rückführung zur wirtschaftlichen Ein-Mann-Bedienung in der Fensterproduktion. Der Hobel ist mit 6 Spindeln ausgestattet, die jeweils über einen separaten Antrieb verfügen und so individuell von der Drehzahl einzustellen sind. Alle Spindeln sind mit der proLock-Klemmung ausgestattet, was ein schnelles und einfaches Rüsten

möglich macht. Nach der Bearbeitung übernimmt die Rückführung die Werkstücke, vereinzelt diese und transportiert sie zum Bediener zurück.

Am Ende haben Sie gleich mehrere Vorteile:

Einen optimierten Materialfluss, einen schlanke Produktionsprozess, eine optimierte Personalorganisation und eine deutlich ergonomischere Bedienung.



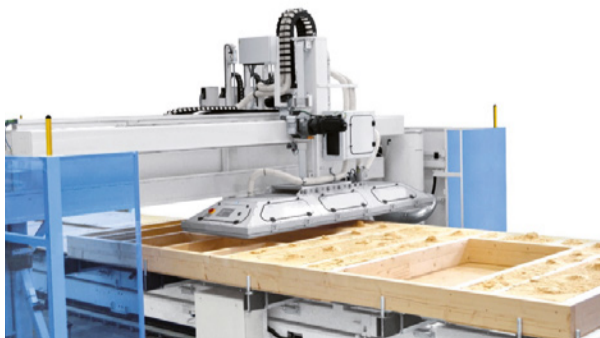
Ein Quantensprung beim Dämmen

Multifunktionsbrücke WALLTEQ M-380 insuFill

Der „Flaschenhals“ in einer automatisierten Elementfertigung war bislang das Einbringen der Dämmung. Das ist mit der WEINMANN Multifunktionsbrücke WALLTEQ M-380 insuFill mit integrierter Einblasplatte jetzt Vergangenheit. **Sie bringt lose Dämmstoffe vollautomatisch, rationell und mit abschließender Sichtkontrolle in die Holzrahmenbau-Elemente ein.** Beim Dämmprozess positioniert die Multifunktionsbrücke die Einblasplatte vollautomatisch und übergibt ihr die Daten aus der Arbeitsvorbereitung (bspw. Bauteilgeometrie und -größe, Dämmstoffart und -menge). Die Einblasplatte füllt dann als autonome Einheit jedes Gefach mit Dämmstoff. Durch einen kontrollierten Einblasvorgang wird gewährleistet, dass die Verdichtung des schnell und gleichmäßig eingebrachten Dämmmaterials den Vorgaben des Herstellers entspricht.

Die Vorteile in der Praxis:

- Konstant hohe, nachweisbare Qualität der Dämmung
- Hohe Flexibilität bei der Wahl der Dämmstoffe
- Ergonomische Arbeitsabläufe und eine deutlich geringere Staubbelastung
- Reduzierter Aufwand für Lagerhaltung und Dämmstoff-Manipulation
- Wesentliche Material-Einsparungen durch geringere Material-Abfälle



Live auf der LIGNA: Die Multifunktionsbrücke mit Einblasplatte. Halle 13, Stand C26



Automatisierung im Hausbau

Vollautomatisierte Produktionslinien vereinen im Fertighausbau heute alle Prozessschritte – von der Riegelwerkserstellung über die Elementierung bis zum Finishing. Möglich machen das heute integrierte Roboter. Sie automatisieren das komplette Materialhandling. So erfolgt der komplette Prozess von der Rohmaterialbeschickung bis zum Verladen der fertigen Elemente vollautomatisch.

Was sind die Aufgaben des Roboters?

- Greifen und Ablegen schwerer Bauteile
- Übernahme des kompletten Stieleinbaus für das Herstellen der Riegelwerke
- Entnahme der Stiele von den Abholpositionen und Ablage im Riegelwerk

Die neue TeleService-Lösung der Zukunft

Schnellere Hilfe durch intelliServiceNet



Mit TeleServiceNet stehen Ihnen unsere HOMAG Spezialisten heute schon bei allen Fragen rund um die Maschinenteknik telefonisch zur Seite. Mit intelliServiceNet heben wir diesen Service nun auf ein höheres Technologie-Niveau und schaffen so eine moderne TeleService-Verbindung. Sie kontaktieren den TeleService-Mitarbeiter wie gewohnt über die ServiceBoard App, per Telefon oder per E-Mail.

Der Vorteil: Eine noch gezieltere und schnellere Hilfe für den Anwender.

Was ist neu? Der Maschinenbediener kann zukünftig durch ein Webportal vorhergegangene TeleService-Einsätze einsehen. Außerdem bietet intelliServiceNet erweiterte Diagnosemöglichkeiten sowie den Einsatz von ServiceApps, z. B. in Richtung Predictive Maintenance. Aber auch der HOMAG Mitarbeiter hat Vorteile: Durch den Zugriff auf Maschinen-Informationen (wie z. B. Temperaturen und Ströme) beginnt er mit der Lösungsfindung bevor er den Anwender kontaktiert. So kann der Fehler schneller behoben werden.

PERFEKTE KOMBINATION: IPACKAGE UND DIE SERVICEBOARD APP

Keine Überraschungen. Alles im Blick.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Rundum-Service aus Inspektion und TeleService zu überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Vermeidung ungeplanter Unterbrechungen mittels Früherkennung von Verschleiß.
- Vorbeugende Wartung durch regelmäßige Inspektionen.
- Erfolgsquote des TeleService liegt bei über 90 %, wenn nötig wird ein Servicetechniker innerhalb von 24 Stunden entsendet.
- Kostenlose ServiceBoard App für schnelle Fehlererkennung, direkte Verbindung zum Ansprechpartner und einen einfachen Überblick über alle Fälle.

Die Maschine fällt aus, die Produktion steht still. Wir haben das Mittel gegen solch unerwartete Überraschungen: iPackage, der Service-Vertrag zum Festpreis. Neben der TeleService-Flatrate erhalten Sie mit dem iPackage eine jährliche Inspektion inklusive Reisekosten und die ServiceBoard App. So haben Sie alles im Griff: Verschleißerscheinungen und Wartungen frühzeitig erkennen, Inspektionen und Service-Leistungen rechtzeitig planen. Ein unerwarteter Ausfall Ihrer Maschine kann so oft vermieden werden.

iPackage – Service mit Erfolgs-Garantie.

Mit dem TeleService stehen Ihnen unsere Spezialisten bei allen Fragen rund um die Maschinenteknik telefonisch zur Seite. Dabei kommt auch die ServiceBoard App zum Einsatz. Damit kann der Anwender den aktuellen Fall live an HOMAG übertragen – kabellos per Videodiagnose.

So erkennt unser Spezialist eventuelle Fehler schnell und kann diese oft sofort beheben. Darüber hinaus kann er Anleitungen, Filme, Bilder oder 3D-Zeichnungen mobil zur Verfügung stellen.



POWERTOUCHE2: NEXT GENERATION

Maschinenbedienung noch schneller und komfortabler



Ab der LIGNA verfügen HOMAG Maschinen über die nächste Generation der Maschinenbedienung – powerTouch2

Mit dem Bedienkonzept powerTouch revolutionierte HOMAG im Jahr 2013 die Art der Maschinenbedienung. Jetzt haben wir das Touchscreen-Bedienkonzept auf die Anforderungen von heute angepasst. Die Bedienung ist kinderleicht: Viele Funktionen ähneln denen eines Smartphones bzw. eines Tablets.

Die Maschinenbedienung ist jetzt...

...noch intuitiver: Die powerTouch2-Bildfläche ist klarer gegliedert und übersichtlicher. Das Design der Menüs lässt ein schnelles Erfassen aller wesentlichen Dinge auf einen Blick zu.

...noch schneller: Bei Eingaben an der Maschine spart der Bediener jetzt bis zu 30 % Zeit ein. Doch wie? Durch neue Features wie die automatische Wort-Vervollständigung, eine Popup-Tastatur, die durchgehend geöffnet bleiben kann und Windows-ähnliche Funktionen wie das Auswählen gängiger Aktionen direkt über den Start-Button.

...noch komfortabler: Wir haben den Ampel-Dialog verbessert. Sie beeinflussen die Produktionsbereitschaft der Maschine jetzt, indem Sie Aktionen direkt über das Ampel-Symbol anwählen.